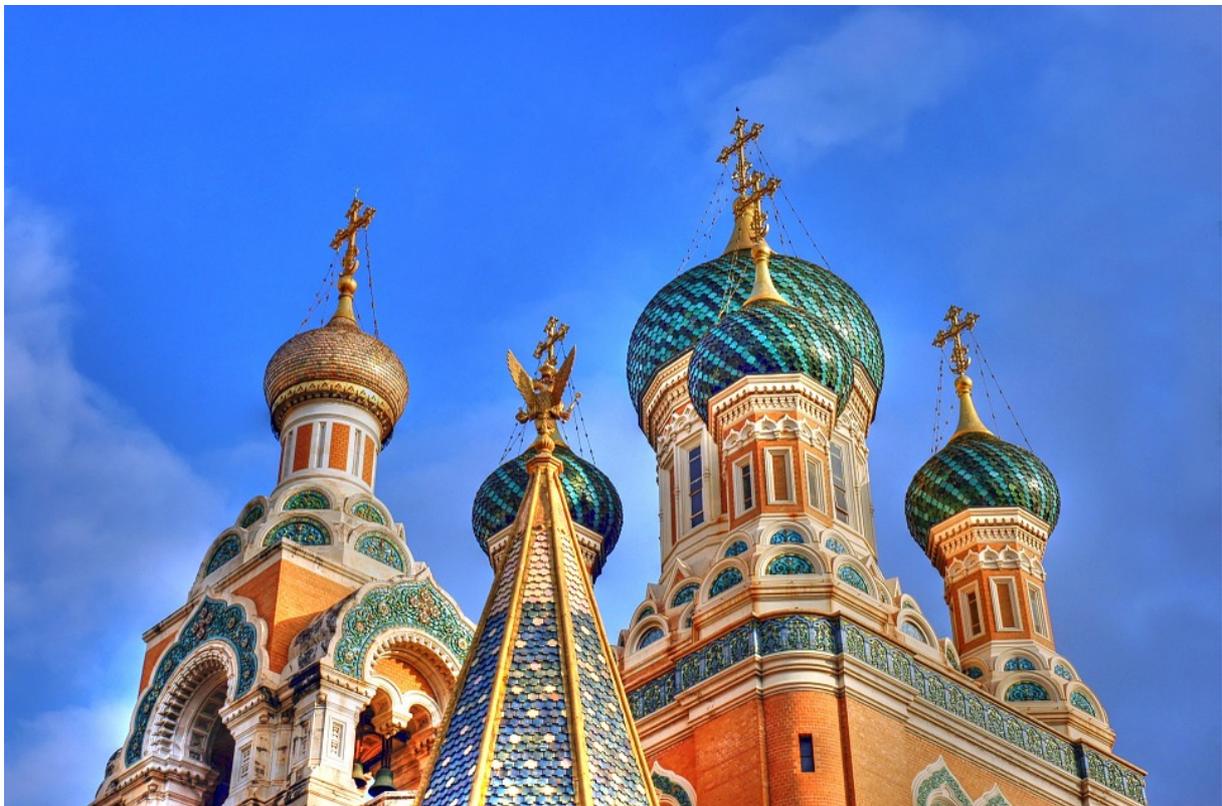


Lerne das russische Alphabet in 10 Schritten, vollständiger Schritt-für-Schritt Leitfaden mit Übungen

Hast Du schon mal darüber nachgedacht, dass die **Muttersprache** zunächst als **gesprochene Sprache** gelernt wird und das Erlernen einer **Fremdsprache** dagegen normalerweise mit **Lesen und Schreiben** anfängt? Demzufolge solltest Du, wenn Du **Russisch lernen** möchtest, am besten mit dem **russischen Alphabet** beginnen.

Anmerkung: Du findest diesen Beitrag online unter (dort wird er ständig aktualisiert): <https://www.sprachheld.de/russisches-alphabet/>



Es ist allgemein bekannt, dass das Russische sich eines anderen Alphabets bedient, welches schon auf den ersten Blick komplett anders als das lateinische Alphabet aussieht. Viele trauen es sich ausgerechnet wegen dieser seltsamen Schrift nicht zu, mit dem Russisch lernen anzufangen.

In diesem Beitrag erfährst Du, **dass die russische Schrift aber viel einfacher zu durchschauen ist**, als Du das vielleicht gedacht hättest. Ich habe für Dich außerdem **die Grundlagen der russischen Aussprache** zusammengefasst, damit Du auf Russisch schnell lesen und sprechen lernst.

- [Schritt 1: Allgemeine Informationen über die kyrillische Schrift](#)
- [Schritt 2: Grafische Darstellung der kyrillischen Schrift](#)
- [Der schnelle Start: So lernst Du in 30 Minuten Russisch lesen](#)

- [Schritt 3: Groß- und Kleinschreibung im russischen Alphabet](#)
- [Schritt 4: Das russische Alphabet - Betonung und Aussprache](#)
- [Schritt 5: Gemeinsames zwischen dem deutschen und russischen Alphabet, oder was Du über das russische Alphabet bereits wissen könntest](#)
- [Schritt 6: Russische Vokale und Konsonanten](#)
- [Schritt 7: Komplizierte russische Buchstaben, oder was Dir schwierig vorkommen könnte](#)
- [Schritt 8: Buchstabenkombinationen im Russischen und wie sie richtig ausgesprochen werden](#)
- [Fazit](#)
- [Schritt 9: Übungen zum russischen Alphabet](#)
- [Schritt 10: Hilfreiche Links zum Thema russisches Alphabet](#)

Schritt 1: Allgemeine Informationen über die kyrillische Schrift

Die Grundlage des russischen Alphabets bildet die **kyrillische Schrift**, die nach dem byzantinischen Philosophen Kyrill benannt wurde. Das kyrillische Alphabet wurde um das Jahr 863 von dem Brüderpaar **Kyrill und Method** aus Saloniki (Thessaloniki) entwickelt.

Den Auftrag dazu erhielten sie vom **byzantinischen Kaiser Michael III** mit dem Ziel die slawische Sprache zu systematisieren. Das russische Alphabet, so wie wir es heute kennen, wurde erst **im Jahre 1918** geschaffen. Davor umfasste es mehr Buchstaben und auch hatten die Buchstaben ein teilweise anderes Aussehen.



Kyryll und sein Bruder Method, Wandgemälde im Kloster Trojan in Bulgarien

Die russischen Buchstaben könnten Dir als Russischanfänger etwas schwierig vorkommen, dafür kann man gleich **zwei klare Vorteile des russischen Alphabets** gegenüber der lateinischen Schrift hervorheben:

- das Russische kennt keine komplizierten Buchstabenkombinationen zur Wiedergabe eines Lauts (vgl. tsch --> **ч**, sch --> **ш**);

- Du wirst in der russischen Schrift keine Akzente oder diakritischen Zeichen sehen, d.h. Punkte, Striche, Häkchen, Bögen etc. gesetzt über oder unter einem Buchstaben gibt es im Russischen nicht. Die **zwei Ausnahmen** sind die Buchstaben **ë** und **й**. Es ist allerdings üblich in der Fachliteratur für Russischlerner Akzentzeichen für die Betonung beizufügen. Dies ist für Dich als Russischlerner sehr hilfreich, da es in der russischen Sprache bei der Betonung kaum festgelegte Regeln gibt. Diese Betonungszeichen gehören aber nicht zum Alphabet!

Das Lesen auf Russisch gilt als ziemlich einfach, vorausgesetzt Du kennst das russische Alphabet und die Ausspracheregeln. Selbst in vielen russisch-deutschen Wörterbücher findest Du keine Angaben zur Aussprache der russischen Wörter.

Schaust Du hingegen in ein Englisch Wörterbuch, wirst Du solche Ausspracheangaben in der Regel ziemlich häufig sehen! Eine Ausnahme stellt hier das [Russisch Online-Wörterbuch von Langenscheidt](#) dar. In diesem findest Du alle Russisch-Vokabeln auch mit Betonungszeichen.

Schritt 2: Grafische Darstellung der kyrillischen Schrift

Das moderne russische Alphabet besteht aus 33 Buchstaben. Man unterscheidet im Russischen die **Druckschrift** und die **Schreibschrift**. Letztere weicht ziemlich stark von den Blockbuchstaben der Druckschrift ab. Hier hast Du die Übersicht:

Druckschrift

А а
 Б б
 В в
 Г г
 Д д
 Е е
 Ё ё
 Ж ж
 З з
 И и
 Й й
 К к
 Л л
 М м
 Н н
 О о
 П п
 Р р
 С с
 Т т
 У у
 Ф ф
 Х х
 Ц ц
 Ч ч
 Ш ш

deutsche Lautschrift

a
 b
 w
 g
 d
 je
 jo
 sh (stimmhaft)
 s (stimmhaft)
 i
 j
 k
 l
 m
 n
 o
 p
 r
 ß
 t
 u
 f
 ch (wie im Wort „machen“)
 z
 tsch
 sch

Щ щ	schtsch
Ъ	-
Ы	y
Ь	-
Э э	ä
Ю ю	ju
Я я	ja

Am besten Du lernst zunächst die russischen Buchstaben in Druckschriftansicht. Sobald Du diese gut beherrschst, kannst Du auch die Schreibschrift üben. Es kann natürlich einiges dauern, bis Du Dir diese schlussendlich verinnerlicht hast. **Es gibt einige gute Webseiten und YouTube-Videos, die so ein Training anbieten.** Auf jeden Fall würdest Du als Russischeinsteiger mit der Schreibschrift nicht unbedingt viel in Berührung kommen.

Diese Webseiten und Videos helfen Dir, die russische Schreibschrift zu üben:

1. [Russisches Alphabet.com](http://RussischesAlphabet.com) - Eine Seite, die sich voll und ganz dem Russischen Alphabet und dem Lehren und Lernen von diesem verschrieben hat.
2. [Russian Online.net](http://RussianOnline.net) - Mit deinem persönlichen Online-Schreibheft Schritt für Schritt Russisch Schreiben lernen.
3. [Youtube-Video Russische Schreibschrift in Zeitlupe](#) - Wie es der Name schon sagt, hier kannst Du in Zeitlupe das Schreiben im Russischen verfolgen.
4. [Youtube-Video Russisch Schreiben 1](#) - Vera, eine junge Deutsche, hält ebenfalls die Kamera auf den Schreibblock, während sie mit kyrillischen Schriftzeichen schreibt. Gleichzeitig gibt Sie dazu Erklärungen in Deutsch. Das ist sehr anschaulich und auch leicht zum Nach- und Mitmachen. Davon gibt es übrigens nicht nur einen Teil, sondern insgesamt 6.
5. [Russisch Schreiben 2](#)
6. [Russisch Schreiben 3](#)
7. [Russisch Schreiben 4](#)
8. [Russisch Schreiben 5](#)
9. [Russisch Schreiben 6](#)

Der schnelle Start: So lernst Du in 30 Minuten Russisch lesen



Um all diese russischen Bücher zu lesen, wirst Du dann doch etwas länger als 30 Minuten benötigen.

Wenn Du **keine Vorkenntnisse in Russisch** hast und schnell das Alphabet lernen möchtest, kann ich Dir 4 Tipps geben:

Тipp 1

Das russische Alphabet hat **12 Buchstaben**, die den entsprechenden deutschen Buchstaben identisch sind.

6 von diesen 12 und zwar **а, е, к, м, о, т** haben auch den gleichen Lautwert, wie die genauso aussehenden deutschen Buchstaben a, e, k, m, o, t.

So kannst Du gleich das Lesen auf Russisch üben und diese russischen Wörter einfach aus dem Stegreif lesen:

акт (akt; Akt), ком (kom; Klumpen), кот (kot; Kater), кто (kto; wer), мак (mak; Mohn),

мама (mama; Mama), мат (mat; Matte), такт (takt; Takt), там (tam; dort), ток (tok; Strom), том (tom; Band)

6 weitere Buchstaben sehen den lateinischen Buchstaben zwar sehr ähnlich, aussprechen musst Du sie aber ganz anders. Dadurch entsteht eine

Verwechslungsgefahr und daher ist es besser, wenn Du Dir diese 6 gleich einprägst:

В → b → w: **В**от (wot; so), **В**ор (wor; Dieb), **В**оск (wosk; Wachs)
Н → h → n: **Н**орма (norma; Norm), **Н**ос (nos; Nase), **Н**ота (nota; Note)
Р → p → r: **Р**ок (rok; Rock, Schicksal), **Р**от (rot; Mund), **К**арта (karta; Karte), **М**арт (mart; März)
С → c → s: **С**тои (ston; Stöhnen), **Т**ест (test; Test), **Т**ост (tost; Toastbrot)
У → y → u: **У**м (um; Verstand), **У**ксус (ukʙus; Essig), **У**хо (ucho; Ohr)
Х → x → ch: **Х**руст (chrust; Knirschen), **Х**ам (cham; ein Frecher)

Tipp 2

Diesen Buchstaben siehst Du im Alphabet quasi doppelt, denn die Optik des einen Buchstabens weicht von dem anderen nur durch den überstehenden Strich ab. Vergleiche

и [i] und **й** [j] und lies die Beispiele:

и: **И**ркутск (irkutsk; Irkutsk [Stadt]), **И**стра (istra; Istra [Fluß]), **И**нна (ina; Inna [weibl.Vorname]), **и**м (im; ihnen)
й: **мой** (moj; mein – männl.Form), **май** (maj; Mai), **рой** (roj; Schwarm), **вой** (woj; Heulen), **стой!** (stoj; halt!)

Auch der Buchstabe **е**, den Du bereits kennst, hat einen „Zwilling“, aber mit zwei Punkten drüber – das ist der Buchstabe **ё** [jo]:

актёр (aktjor; Schauspieler), **её** (jejo; sie – *weibl.Form Einzahl Akk.*), **свёкор** (swjokor; Schwiegervater), **утёс** (utjoß; Felsen), **чёрт** (tschjort; Teufel).

Diese zwei Buchstabenpaare **и – й** und **е – ё** stehen im Alphabet demzufolge nebeneinander.

Tipp 3

Die zwei russischen Buchstaben ъ und **ь** haben keinen eigenen Klang, erfüllen aber jeder eine wichtige Funktion. Das Härtezeichen **ъ** steht immer vor Vokalen und diese müssen dann mit einem harten Ansatz ausgesprochen werden. Das Weichheitszeichen **ь** siehst Du nur nach Konsonanten und diese werden dann weich (palatalisiert). Üblicherweise wird in der Transliteration ein Apostroph (´) verwendet, um die Weichheit des Konsonanten zu markieren.

Lies folgende russische Wörter mit Härtezeichen und Weichheitszeichen:

ъ: **съёмка** (ʙjomka; Aufnahme), **съем** (ʙjem; ich werde aufessen), **въехать** (wjechat´; reinfahren), **субъект** (ʙubjekt; Subjekt)
ь: **матъь** (mat´; Mutter), **семъь** (ʙem´; sieben), **осенъь** (oʂen´; Herbst), **конъь** (kon´; Roß, Pferd), **вонъь** (won´; Gestank)

Tipp 4

Ich habe Dir bereits 17 Buchstaben des russischen Alphabets vorgestellt, zum Lernen bleiben nur noch 16.

5 davon haben wiederum eine sehr simple Optik und leichte Lautwerte, die es auch im Deutschen gibt. Das sind:

б – da würde wahrscheinlich jeder zugeben, dass das russische **б** dem entsprechenden deutschen **b** sehr ähnlich aussieht.

г – sieht aus wie ein deutsches **L** kopfüber gestellt.

з – sieht der Zahl **3** ziemlich ähnlich.

л und **п** – haben fast das gleiche Aussehen, aber beim **л** ist das linke Füßchen etwas länger als das rechte.

Hier sind ein paar Beispiele zum Üben:

б: Байкал (bajkal; Baikalsee), банк (bank; Bank), бал (bal; Ball), баланс (balans; Bilanz), борт (bort; Bord), брат (brat; Bruder), блуза (blusa; Bluse)

г: гром (grom; Donner), газ (gas; Gas), гамак (gamak; Hängematte), герой (geroj; Held), гипс (gips; Gips), глаз (glas; Auge), гол (gol; Tor, Treffer), градус (gradus; Grad)

з: зона (sona; Zone), забор (sabor; Zaun), заём (sajom; Darlehen), закон (sakon; Gesetz), зонт (sont; Regenschirm), зубр (subr; Wisent), зло (slo; Böses, Übel)

л: лава (lawa; Lava), лавр (lawr; Lorbeer), лак (lak; Lack), лом (lom; Brechstange), лук (luk; Zwiebel), лампа (lampa; Lampe), луна (luna; Mond), лупа (lupa; Lupe)

п: пай (raj; Anteil), пакет (paket; Paket, Tüte), папа (papa; Papa, Vater), паспорт (pasport; Pass), пароль (parol'; Passwort), пол (pol; Fußboden, Geschlecht)

Bei den restlichen 11 Buchstaben ist etwas Vorsicht geboten, die sind zugegebenermaßen etwas speziell, entweder im Aussehen oder in der Aussprache:

Д д → d: дом (dom; Haus), дама (dama; Dame), двор (dwor; Hof)

Ж ж → sh (stimmhaft wie Jalousie): жук (shuk; Käfer), кожа (kosha; Haut), ножик (noshik; Messerchen)

Ф ф → f: филин (filin; Uhu), фирма (firma; Firma), фото (foto; Foto)

Ц ц → z: царь (zar'; Zar), цвет (zwet; Farbe), цель (zel'; Ziel), центр (zentr; Zentrum)

Ч ч → tsch: чай (tschaj; Tee), час (tschas; Stunde), чашка (tschaschka; Tasse)

Ш ш → sch: шапка (schapka; Mütze), шарф (scharf; Schal), шлем (schlem; Helm)

Щ щ → schtsch: щи (schtschi; Schtschi-Suppe = russ. Kohlsuppe), щука (schtschuka; Hecht), щека (schtscheka; Wange, Backe)

ы → y: мыть (myt'; waschen), шашлык (schaschlyk; Fleischspieß), ты (ty; du)

Э э → ä: экран (äkran; Bildschirm), эхо (ächo; Echo), эксперт (äkspert; Experte), элита (älita; Elite), элемент (älement; Element), этикетка (ätiketka; Etikett)

Ю ю → ju: юмор (jumor; Humor), Юпитер (jupiter; Jupiter), юстиция (justizija; Justiz)

Я я → ja: яйцо (jajzo; Ei), ядро (jadro; Kern), Япония (japonija; Japan), яхта (jachta; Jacht)

Da kann man leider nur einen Tipp geben, und zwar nichts weiter als diese exotischen Buchstaben auswendig zu lernen.

In den folgenden Kapiteln meines Beitrags erfährst Du noch mehr über die russischen Buchstaben sowie deren korrekte Aussprache.

Schritt 3: Groß- und Kleinschreibung im russischen Alphabet



Wann wird ein russischer Buchstabe nun groß und wann klein geschrieben? In den folgenden Absätzen erfährst Du genau das.

Das russische Alphabet hat drei besondere Buchstaben – ъ, ы, ъ. Diese werden immer klein geschrieben. Kein Wort der russischen Sprache fängt mit einem von diesen drei Buchstaben an, Du siehst sie nur in der Wortmitte bzw. am Wortende. Im Deutschen gibt es übrigens auch einen Buchstaben, der ausschließlich klein geschrieben wird – das ist ß.

Die übrigen 30 Buchstaben des russischen Alphabets werden groß und klein geschrieben. Wann werden die russischen Wörter groß geschrieben? Du kannst Dir vielleicht schon vorstellen, dass Wörter im Russischen genauso wie im Deutschen am Satzanfang groß geschrieben werden. Ebenfalls groß geschrieben werden die Eigennamen, d.h. geografische Namen und Personenamen. Im Gegensatz zum Deutschen aber schreibt man die russischen Substantive klein.

Schritt 4: Das russische Alphabet - Betonung und Aussprache

Im Russischen musst Du die Wortbetonung immer zusammen mit einer neuen **Vokabel lernen**, denn sie unterliegt keinen festen Regeln. Eines steht jedoch fest – der Buchstabe **ё** ist immer betont. Ansonsten wirst Du beim Erlernen der Sprache sehen, dass jede beliebige Silbe unter Betonung stehen kann – erste, zweite etc. oder letzte: адрес (adriß; Adresse), машина (maschyna; Auto), Москв́а (maskwa; Moskau).

Es gibt russische Wörter, die absolut identisch geschrieben werden, durch ihre unterschiedliche Betonung erhalten sie aber eine andere Bedeutung:

замок (samok; Schloss [Palast]) – замóк (samok; Schloss [Verschluss])
мýка (muka; Qual) – мукá (muka; Mehl)
ýже (ushe; enger) – ужé (ushe; schon)

Eine weitere Schwierigkeit kann für Dich die **Unregelmässigkeit der russischen Betonung** darstellen. Hier hast Du ein paar Beispiele dazu:

вéчер (wetscher; Abend) – вечерá (wetschera; Abende)
мéсто (mesto; Platz) – местá (mesta; Plätze)

Dies alles trägt natürlich zum **Mythos „Russisch ist eine sehr schwierige Sprache“** bei. Im Normalfall wird die Wortbetonung in russischen Texten nicht gekennzeichnet, und wenn, dann nur in Lehrbüchern und Büchern für Kinder oder Russischlerner. Dabei wird ein Akzentzeichen über dem betonten Vokal gesetzt (siehe obige Beispiele).

Ein extra Akzentzeichen beim **ë** wird dagegen nicht benötigt. In diesem Artikel wurden alle Beispiele mit Betonungszeichen versehen, damit Du die Wörter besser lesen und aussprechen kannst.

Schritt 5: Gemeinsames zwischen dem deutschen und russischen Alphabet, oder was Du über das russische Alphabet bereits wissen könntest



Welche Verbindungen oder Brückenschläge gibt es zwischen Deutsch und Russisch?

Wie bereits im Schnellstart-Kapitel erwähnt, sind Dir manche der russischen Buchstaben bereits bekannt, denn **sechs russische Buchstaben stimmen mit dem lateinischen Alphabet völlig überein**. Das sind:

а – **а**дрес (adriß; Adresse)
е – **е**м (jem; ich esse)
к – **к**то (kto; wer)
м – **м**ама (mama; Mama)
о – **о**н (on; er)
т – **т**ест (test; Test)

Noch **sechs weitere Buchstaben haben praktisch dasselbe Schriftbild wie Buchstaben im deutschen Alphabet**, haben aber einen komplett anderen Lautwert. Die Beispiele hierzu sind:

в → w: **в**одá (wada; Wasser)
н → n: **н**ет (net; nein)
р → r: **р**áдио (radio; Radio)
с → s: **с**ок (ßok; Saft)
у → u: **у**м (um; Verstand)
х → ch: **х**леб (chlep; Brot)

Diese Buchstaben nennt man auch „falsche Freunde“.

Schritt 6: Russische Vokale und Konsonanten

Die russischen Buchstaben kann man in **Vokalbuchstaben und Konsonanten** unterteilen. Außerdem hat man im Russischen ein **hartes und ein weiches Zeichen**, die weder zu den Vokalen, noch zu den Konsonanten zählen. Hier hast Du den Überblick:

Vokale (10 Buchstaben)

а, е, ё, и, о, у, ы, э, ю, я

Das russische Alphabet (33 Buchstaben)

Konsonanten (21 Buchstaben)

б, в, г, д, ж, з, й, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ

10 Vokalbuchstaben sind **а, е, ё, и, о, у, ы, э, ю, я**. Was ist nun ein Vokal? Der Vokal ist ein Laut, der nur mithilfe der Stimme gebildet wird. Vokale kannst Du dehnen und singen, der Luftstrom kommt dabei ungehindert aus der Lunge heraus.

10 russische Vokale

6 Vokale

а, и, о, у, ы, э

4 jotierte Vokale

е [je], ё [jo], ю [ju], я [ja]

Die russischen Vokale haben eine sehr interessante Besonderheit: man unterscheidet die sechs eigentlichen Vokale und vier jotierte Vokale **е, ё, ю, я**, die

aus jeweils zwei Lauten bestehen. **Zu Beginn eines Wortes** musst Du diese als [je], [jo], [ju], [ja] aussprechen:

едá (jeda; Essen)
ёж (josch; Igel)
юг (juk; Süden)
язык (jisyk; Sprache, Zunge)

Wenn diese jotierten Vokale aber **nach einem Konsonanten** stehen, verschwindet das [j], es bleiben zum Aussprechen nur jeweils [e], [o], [u], [a], dafür wird der voranstehende Konsonant weich. Eine korrekte Transliteration sollte in diesem Fall eigentlich mit dem Apostroph (´) hinter dem weichen Konsonanten gekennzeichnet werden:

тэма (t´ema; Thema)
тёмный (t´omnyj; dunkel)
любóвь (l´ubof´; Liebe)
пять (p´at´; fünf)

Die russischen Konsonanten kann man unterschiedlich klassifizieren. Ich gebe Dir hier eine einfache Unterteilung, die für das Erlernen des russischen Alphabets und der Aussprache ausreichend ist:

21 russische Konsonanten

Stimmlose Konsonanten

к, п, с, т, ф, х

+ 4 Zischlaute ц, ч, ш, щ

Stimmhafte Konsonanten

б, в, г, д, ж, з, й, л, м, н, р

Die Konsonanten werden immer mithilfe von Geräuschen gebildet (**stimmlose Konsonanten**), manche auch mithilfe von Stimme und Geräuschen (**stimmhafte Konsonanten**). **Die stimmlosen russischen Konsonanten** sind wiederum nicht so intensiv wie die entsprechenden stimmlosen deutschen Konsonanten:

Пётр – Peter
такси – Taxi
фото – Foto

Die stimmhaften russischen Konsonanten haben dagegen einen deutlichen Anteil an Stimme, so dass sie die umstehenden stimmlosen Konsonanten beeinflussen und letztere fast stimmhaft werden. So wird im Wort вокзál (wagsal; Bahnhof) stimmloses к durch die Stärke des Konsonanten з praktisch zum г.

Im Deutschen sprichst Du anders – die deutschen stimmlosen Konsonanten sind dermaßen intensiv, dass sie die stimmhaften Konsonanten beeinflussen und letztere stumpfer klingen: „das Buch“ hört sich eher wie [taspuch] und „hast du“ wie [hastu] an.

Die russischen Zischlaute Ц, Ч, Ш, Щ sind immer stimmlos – bei deren Bildung ist die Stimme nicht beteiligt.

Schritt 7: Komplizierte russische Buchstaben, oder was Dir schwierig vorkommen könnte



Keine Sorge - solche Mühe musst Du Dir beim Russisch Schreiben natürlich nicht geben.

Hier hast Du die Übersicht über die russischen Buchstaben, bei denen Du vielleicht ein bisschen mehr aufpassen musst.

1. Der Buchstabe **ë**

Der Buchstabe **ë** an sich ist nicht so problematisch. Ein Problem könntest Du als Russischanfänger trotzdem haben, weil **in der modernen russischen Schriftsprache** (in der Russischen Föderation) eine Tendenz herrscht, den Buchstaben **ë** durch **e** zu ersetzen. Ausgesprochen werden diese Wörter allerdings mit **ë** [jo].

ë kommt bedeutend seltener als der Buchstabe **e** vor, und die zwei Punkte werden gerne weggelassen. Dies betrifft leider selbst die **Druckmedien**, d.h. Bücher, Zeitungen etc. Zum Glück kannst Du noch auf den meisten Straßenschildern und sonstigen Wegweisern in den russischen Städten **ë** finden, dort, wo es hingehört.

In einigen Fällen sind aber Punkte über dem **ë** Pflicht: Kinderliteratur, Bücher für Russischlerner und Wörter fremder Herkunft, wie z.B. deutsche Eigennamen: Г**ë**те, К**ë**нигсберг, К**ë**льн. Eine weitere Besonderheit am Buchstaben **ë** ist die Betonung: **ë** ist immer und ausnahmslos betont.

Beispiele:

Пойд**ë**м! (pajdjom; Komm!)

ëлка (jolka; Tannenbaum)

Bilder

Hier hast Du zwei Beispiele des „lockeren“ Umgangs mit dem Buchstaben **ë** in russischen Büchern.

Auf dem **Bild 1** siehst Du eine Seite aus dem Märchen des russischen Klassikers Alexander Puschkin „Märchen vom Zaren Saltan“. Da es ein Kinderbuch ist, wird der Buchstabe **ë** verwendet.

«Здравствуй, князь ты мой прекрасный!
Что ж ты тих, как день ненастный?
Опечалился чему?» –
Говорит она ему.
Князь Гвидон ей отвечает:
«Грусть-тоска меня съедает;
Чудо чудное завесь
Мне б хотелось. Где-то есть
Ель в лесу, под елью белка;
Диво, право, не безделка –
Белка песенки поёт
Да орешки всё грызет,
А орешки не простые,
Всё скорлупки золотые,
Ядра – чистый изумруд;
Но, быть может, люди врут».
Князю лебедь отвечает:
«Свет о белке правду бает;
Это чудо знаю я;
Полно, князь, душа моя,
Не печалься; рада службу
Оказать тебе я в дружбу».
С ободрённою душой
Князь пошёл себе домой;
Лишь ступил на двор широкой –
Что ж? под ёлкою высокой,
Видит, белочка при всех
Золотой грызёт орех,
Изумрудец вынимает,
А скорлупку собирает,
Кучки равные кладёт
И с присвисточкой поёт
При честном при всём народе:
Во саду ли, в огороде...

Auf dem **Bild 2** ist eine Seite aus dem biografischen Buch „Franz Liszt“ (© Maria Zaleskaya, Verlag „Molodaja Gwardija“, Moskau, 2016; Veröffentlichung für diesen Artikel von der Autorin genehmigt). Versuch bitte zumindest ein **ë** zu finden. Dies wird Dir nicht gelingen, obwohl manche **ë**-s doch eigentlich zu diesem Text gehören würden.

чал с педагогами, то музыка венгерских скрипачей-виртуозов была им освоена самостоятельно. Можно сказать, что с первых же шагов в искусстве Лист не терял связи с родной Венгрией и старался изучать и развивать традиции ее музыкальной культуры.

Двадцать четвертого мая Лист дал прощальный концерт в Пеште. Перед самым отъездом из города Адам Лист с сыном посетил францисканский монастырь, в котором в то время служил отец Иоанн (как мы помним, до принятия сана его звали Йозеф Вагнер). Друг и духовный соратник Адама, глубоко растроганный игрой Ференца, дал ему свое францисканское благословение.

И тут Адама Листа постиг тяжелый удар. По возвращении в Вену (по пути Ференц дал еще один блестящий концерт в Позони) он подал очередное прошение в канцелярию князя Николауса II о предоставлении отпуска, необходимого для сопровождения сына в Париж. На этот раз ответ не заставил себя ждать: безоговорочный отказ. Взбешенный Адам решил навсегда оставить службу и полагаться на судьбу. К тому моменту его «рабочий стаж» составлял почти четверть века...

Настало время более подробно разобраться в причинах конфликта между князем Николаусом II Эстерхази и Адамом Листом. Впоследствии биографы Листа единодушно стремились заклеить князя позором за якобы упорное противодействие развитию таланта, волею судеб находившегося в униженной зависимости от княжеской власти. Во многом такое отношение было санкционировано самим Листом. Но он не мог относиться к данной ситуации по-другому!

Во-первых, неотлучно находясь с отцом, ребенок, не разбиравшийся в тонкостях «взрослых» проблем, конечно же, не раз слышал его эмоциональные высказывания в адрес хозяина. (Мы помним, что Адама отличал «невыверженный и неровный характер», который в свое время помешал ему принять духовный сан, и можем догадываться, в каких выражениях он сетовал на свое зависимое положение.) Вполне естественно, что сын однозначно встал на сторону отца.

Во-вторых, Ференц не мог не чувствовать, что конфликт в первую очередь задевает его собственные интересы.

ценил произведения Вебера и часто обращался к ним в своих обработках и транскрипциях, в частности в фантазии «Волшебный стрелок», «Кольбельной с арабесками», увертюрах к операм «Оберон» и «Волшебный стрелок» и др.

66

Именно детские обиды, главными из которых были как раз инспирированные отцом претензии к князю Эстерхази, Лист так и не смог простить, хотя его широкой и открытой натуре совершенно несвойственна была злопамятность. Видимо, здесь сыграли роль и впечатлительная натура мальчика, и сложный переходный возраст, и «беспокойный и бесприютный» образ жизни странствующего музыканта, который Лист начал вести слишком рано и который не мог не сказаться на душевном состоянии раннего ребенка. Именно поэтому «знаменитый пианист Лист рассказывал о том, что, когда отец хотел отвезти его для продолжения художественного образования в Париж, то он никак не мог получить у своего хозяина шестимесячного отпуска и вынужден был покинуть княжескую службу. Лист выразил намерение заклеить за это старого князя даже тогда, когда тот будет в могиле»⁵⁴.

Итак, отношение к проблеме самого Листа понятно и вполне объяснимо. Теперь постараемся рассмотреть возникший конфликт с другой стороны. Чтобы не впадать в «анахронизм», попробуем пойти от противного: не оценивать «дела давно минувших дней» с позиций современности, а для наглядности перенести ситуацию в наши дни. Служащий некоей фирмы пытается получить годичный отпуск по семейным обстоятельствам с сохранением рабочего места. Руководство идет ему навстречу, хотя логично предположить, что во время его отсутствия его работу будет выполнять кто-то другой. Спустя год, даже не приступив к исполнению своих обязанностей, служащий вновь требует длительный отпуск по тем же самым обстоятельствам. Терпение руководства лопается, служащий получает отказ, увольняется, а затем на каждом углу начинает обвинять бывшего начальника в возникших материальных трудностях. Много ли найдется сегодня фирм, где подобная ситуация была бы возможна?

В эпоху, когда жили наши герои, князь Эстерхази был не «начальником фирмы», а всеильным магнатом; в зависимости от него находилось огромное количество людей, которым именно он обеспечивал рабочие места и платил жалованье. Его трудно обвинить в совершенном равнодушии к Адаму Листу: терпеть у себя на службе человека, фактически постоянно отсутствующего и занятого исключительно воспитанием собственного сына, согласился бы далеко не каждый, а князь до поры до времени шел ему навстречу. То, что ответа на свои прошения Адаму Листу

67

2. Der Buchstabe жк

Der Lautwert von жк ist **ähnlich wie in den Wörtern französischer Herkunft**, die es auch in der deutschen Sprache gibt. So sprichst Du *j* im Wort *Jalousie* oder *g* im Wort *Etage* aus. Der russische Laut жк klingt aber am Anfang des Wortes und in der Wortmitte **bedeutend stimmhafter** als im Deutschen:

жить (shyt'; wohnen, leben)

тоже (toshi; auch)

3. Der Buchstabe з

Der russische Buchstabe з ist **stimmhaft**, wie *s* im deutschen Wort *Sommer*. Du solltest das з mit dem stimmlosen *c* nicht verwechseln, da der Sinn des Wortes dadurch komplett verändert werden kann:

зуд (sut; Juckreiz) – суд (βut; Gericht [Justiz])

зад (sat; Hinterteil) – сад (βat; Garten)

4. Der Buchstabe л

Im Russischen musst Du л vor den Vokalen а, о, у, ы **hart aussprechen**:

[л] hart: ла́мпа (lampa; Lampe), ма́ло (mala; wenig), бе́лый (belyj; weiß [Farbe]), пожа́луйста (pashalujsta; bitte)

5. Der Buchstabe р

р wird im Russischen mit der **Vorderzunge gebildet** und klingt somit komplett anders als r im Deutschen. Das Russische р **ist immer intensiv** und wird nie reduziert:

[р]: ра́дио (radio; Radio), ру́сский (ruskij; Russisch, Russe), привёт (priwet; hallo), мото́р (mator; Motor), компью́тер (kampjuter; Rechner)

6. Der Buchstabe ч

Im Russischen sprichst Du ч im Gegensatz zum deutschen *tsch* **bedeutend weicher** aus:

[ч] weich: че́рный (tschjornyj; schwarz), по́чта (potschta; Post), дочь (dotsch; Tochter)

7. Der Buchstabe щ

Die Optik von diesem Buchstaben mag etwas eigentümlich wirken, aber im Endeffekt handelt es sich hierbei lediglich um weiches ш (**sch**). Oft wird im Deutschen zur Umschreibung von щ die Buchstabenkombination *schtsch* benutzt:

sch + tsch --> *schtsch* --> щ

Beispiele:

борщ (borschtsch; Borschtsch Suppe)
щека́ (schtscheka; Wange, Backe)
теща́ (tjoschtscha; Schwiegermutter)

8. Härtezeichen ъ

Der Buchstabe ъ heißt **Härtezeichen (oder hartes Zeichen)**, er hat keinen eigenen Lautwert und beeinflusst den nachstehenden Vokal. Das Härtezeichen kommt nur nach den Präfixen vor, z.B. **об-**, **под-**, **суб-** u.a.m. und vor den jotierten Vokalen **е, ё, ю, я**. Dieses Zeichen bedeutet, dass Du den nachfolgenden Vokal ähnlich wie im Deutschen mit einem harten Ansatz aussprechen musst.

Beispiele:

объезд (abjest; Umleitung)
подъём (padjom; Aufstieg, Anstieg, Steigerung)
субъект (ßubjekt; Subjekt)

9. Der Buchstabe Ы

Dieser Buchstabe ist üblicherweise eine **wahrhaftige Hürde** für viele deutsche Muttersprachler. Um **Ы** richtig auszusprechen, musst Du ein deutsches *ü* artikulieren, versuch aber dabei deine Lippen nicht vorzustülpen. Der Laut, der dabei rauskommt, ist russisches **Ы!**

Dieser Buchstabe ist enorm gebräuchlich. **Ы** steckt in den drei russischen Personalpronomen drin und dient auch zur Mehrzahlbildung vieler russischer Nomen:

Beispiele:

ты (ty; du)
мы (my; wir)
вы (wy; ihr)
Вы (wy; Sie)
улицы (ulizy; Straßen)
мосты (masty; Brücken)

10. Weichheitszeichen Ь

Der Buchstabe **Ь** heißt **Weichheitszeichen (oder weiches Zeichen)**. Ähnlich wie das Härtezeichen wird es genauso wenig ausgesprochen und deutet auf die Weichheit des vorstehenden Lauts hin:

пить (pit'; trinken)
деньги (den'gi; Geld)

Die Ausnahmen sind Wörter mit einem Zischlaut und Weichheitszeichen im Auslaut: da hat **Ь** keine Auswirkung auf die Aussprache des Zischlauts. Das Weichheitszeichen nach den Zischlauten wirst Du nicht hören. Es ist da, weil die Grammatik das so verlangt:

ночь (notsch; Nacht)
вещь (weschtsch; Sache, Gegenstand)
ешь (jesch; du isst; iss!)

Bei den Nichtzischlauten solltest Du das Weichheitszeichen nicht weglassen, weil es nämlich die Bedeutung des Wortes komplett verändern kann. Schau Dir folgende **Beispiele** an:

вон (won; raus!) – вонь (won'; Gestank)
кров (krof; Unterkunft) – кровь (krof', Blut)
мат (mat; Matte) – мать (mat'; Mutter)
мел (mel; Kreide) – мель (mel'; Sandbank)

мол (mol; Mole) – моль (mol'; Motte)
 шест (schest; Stab) – шесть (schest'; sechs)

Schritt 8: Buchstabenkombinationen im Russischen und wie sie richtig ausgesprochen werden



Und weißt Du jetzt schon, wie man diese ganzen russischen Schriftzeichen richtig ausspricht?

Um Russisch lesen zu können, **musst Du die 33 Buchstaben kennen und noch dazu zehn grundlegende Ausspracheregeln beachten.** Man kann diese wie folgt zusammenfassen:

- Ganz ähnlich wie im Deutschen musst Du die **stimmhaften Konsonanten б, в, г, д, ж, з** im Wort- oder Silbenauslaut stimmlos aussprechen:

б → [п]: хле**б** (chlep; Brot), гри**б** (grip; Pilz)

в → [ф]: кровь (krof', Blut), а**в**тор (aftar; Autor)

г → [к]: ю**г** (juk; Süden), дру**г** (druk; Freund), бе**г** (bek; Lauf)

д → [т]: го**д** (got; Jahr), са**д** (bat; Garten), ло**д**ка (lotka; Boot)

ж → [ш]: муж (musch; Ehemann), э**т**а**ж** (ätasch; Etage), ло**ж**ка (loschka; Löffel)

з → [с]: ра**з** (raß; Mal, mal, einmal), скá**з**ка (ßkaßka; Märchen)

- Die **Buchstabenkombination гк** sprichst Du [хк] aus und die **Buchstabenkombination гч** sprichst Du [хч] aus:

гк → [хк]: ле**г**кó (lichko; leicht), м**я**г**к**ий (mjachkij; weich)

гч → [хч]: ле**г**че (lechtsche; leichter), м**я**г**ч**е (mjachtsche; weicher)

- Die **Buchstabenkombination го** (meist am Ende des Wortes) liest Du nicht [го], sondern [во]. Dies gilt bei Endungen **-его** und **-ого** bei Nomen, Pronomen, Adjektiven und auch bei Fragewörtern:

го --> [во]: Все**го́** д**о**б**ро**го! (fßewo dobrawa; Alles Gute!), е**го́** дом (jiwo dom; sein Haus), ко**го́** (kawo; wen)

- Wenn die **Vokale o** und **e** nicht unter Betonung stehen, werden sie reduziert und undeutlich ausgesprochen. **o** sprichst Du wie [a], **e** wie [и] aus:

o → [a]: ко**го́** (kawo; wen), мо**ст**ы́ (masty; Brücken), Мо**ск**ва́ (maskwa; Moskau), Ро**сс**ия́ (raßija; Russland), по**ка́** (paka; tschüs)

e → [и]: ле**г**ко́ (lichko; leicht), а**др**ес (adriß; Adresse), то**же** (toshi; auch)

- Die **Buchstabenkombination сч** wird wie [щ] ausgesprochen:

сч --> [щ]: с**ч**ёт (schtschjot; Rechnung), с**ч**астьё (schtschastje; Glück)

- Die russische **Buchstabenkombination чн** spricht man bei manchen Wörtern wie [шн] aus:

чн --> [шн]: ко**н**е**ч**но (kaneschna; natürlich), я**й**ч**н**ица (jaischniza; Spiegelei)

Das Kuriose an der Buchstabenkombination **чн** ist, dass sie manchmal doch wie [чн] ausgesprochen wird:

в**е**ч**н**о (wetschno, ewig), уда**ч**но (udatschno; erfolgreich), со**л**не**ч**но (solnetschno; sonnig).

- Wenn Du die **Buchstabenkombination чт** siehst, musst Du sie wie [шт] aussprechen:

чт --> [шт]: **ч**то (schto; was), по**т**о**м**у **ч**то (patamu schto; weil), **ч**т**о**бы (schtoeby; damit, um ... zu).

- Folgende **Buchstabenkombinationen** sprichst Du mit dem Vokal **ы** aus:

жи → [жы]: **ж**ить (shyt'; wohnen, leben), ска**ж**и! (ßkashy; sag!), лы**ж**и (lyshy; Schi)

ци → [цы]: **ц**ирк (zyrk; Zirkus), **ц**и**т**ата (zytata; Zitat), меди**ц**ина (medizyna; Medizin)

ши → [шы]: ма**ш**ина (maschyna; Auto), у**ш**и (uschy; Ohren)

- In vielen russischen Wörtern musst Du **doppelte Konsonanten** richtig dehnen (lang aussprechen) und diese nicht auf einen Laut reduzieren:

сс → [сс]: ка**с**са (kaßa; Kasse), ма**с**са (maßa; Masse)

нн → [нн] ва**н**ная (wanaja; Badezimmer), об**м**ен**н**ик (abmenik; Wechselstube), со**н**ный (ßonyj; verschlafen)

Leider kennt auch diese Regel **Ausnahmen**, denn es gibt auch Wörter, bei denen doppelte Buchstaben nicht lang ausgesprochen werden. Meist sind das Wörter fremder Herkunft, wie z.B. те**н**нис (tenis; Tennis), гри**п**п (grip; Grippe).

- **„Stumme“ Konsonanten:** Du wirst im Russischen Wörter mit Konsonantenhäufungen sehen, d.h. 3 oder 4 Konsonanten stehen nebeneinander. Logisch, dass es ziemlich schwierig ist, die alle vollwertig auszusprechen. Es geht hier um die Konsonantenkombinationen **ВСТВ, СТН, здн, стл, рдц**. Die russischen Muttersprachler machen es bei diesen Buchstabenkombinationen ganz einfach – beim Aussprechen lassen sie einen Konsonanten einfach weg!

вств → [ств]: Здрав**вств**уйте! (sdrastwujte; Guten Tag!), ч**у**вство (tschustwo; Gefühl)

стн → [сн]: ч**э**стно (tschesno; ehrlich), из**в**естно (iswesno; bekannt)

здн → [зн]: по**з**дно (posno; spät), пр**а**здник (prasník; Fest)

стл → [сл]: Сча**ст**ливо! (schtschasliwa; Mach's gut!)

рдц → [рц]: с**э**рдце (ßerze; Herz)

Fazit



So vielfältig wie das Land, ist auch die russische Sprache.

Natürlich kann man im Rahmen eines Blog-Beitrags nicht alle Einzelheiten und Besonderheiten der russischen Buchstaben und Buchstabenkombinationen sowie des russischen Alphabets unter die Lupe nehmen. Aber wenn Du dich für die kyrillische Schrift interessierst und auf Russisch lesen lernen möchtest, bietet dieser Beitrag ausreichend Informationen. So weißt Du jetzt:

- **dass das russische Alphabet**, dessen Grundlage die kyrillische Schrift bildet, **zwei Vorteile gegenüber der lateinischen Schrift hat**: es kennt keine langen Buchstabenkombinationen zur Wiedergabe eines Lauts und benutzt keine diakritischen Zeichen
- **dass das russische Alphabet aus 33 Buchstaben besteht**, die als Druck- und Schreibansicht existieren
- **dass drei Buchstaben** des russischen Alphabets **nur klein geschrieben werden** (**ъ, ы, ь**) und dass die russischen Nomen im Gegensatz zu den deutschen ebenfalls klein geschrieben werden, solange diese nicht am Satzanfang stehen und keine Eigennamen sind
- **dass die russische Wortbetonung keinen festen Regeln unterliegt**. Nur der Buchstabe **ѐ** ist immer betont
- **dass sechs russische Buchstaben Dir bereits aus dem deutschen Alphabet bekannt sind**: **а, е, к, м, о, т**. Die sechs weiteren Buchstaben **в, н, р, с, у, х**, die man auch „falsche Freunde“ nennt, solltest Du mit den ähnlichen deutschen Buchstaben nicht verwechseln

- dass das russische Alphabet aus 10 Vokalbuchstaben, 21 Konsonanten und 2 Buchstaben ohne eigenen Lautwert (Ѣ, ѣ) besteht. Du weißt jetzt, dass von den 10 Vokalen 4 als jotierte Vokale bezeichnet werden, und dass die russischen Konsonanten genauso wie die deutschen in stimmlose und stimmhafte unterteilt werden können
- dass Du bei den **zehn russischen Buchstaben** aufpassen musst, da diese **sehr besonders sind** bzw. von den möglichen deutschen Entsprechungen stark abweichen: **ѐ, ж, з, л, р, ч, щ, ѣ, ы, ъ**
- dass Du im Russischen **zehn Ausspracheregeln** beachten musst. Diese betreffen die Aussprache unterschiedlicher Buchstabenkombinationen, wie z.B. **гк, гч, го, сч, чт, чн, вств, стн, здн, стл, рдц**, sowie unbetonter Vokale o und e, die reduziert werden, und auch stimmhafter Konsonanten **б, в, г, д, ж, з**, die im Wort- oder Silbenauslaut stimmlos werden.

Wenn Du Dir dies alles merkst, die praktischen Übungen ausprobierst und Dir die Auswahl an hilfreichen Links anschaust, hast Du eine gute Grundlage aufgebaut. Diese ermöglicht Dir Weiteres über die russische Sprache zu lernen, welche mit über **210 Millionen Sprechern** immerhin zu einer der **Weltsprachen** zählt.



Schritt 9: Übungen zum russischen Alphabet

Damit dieser Artikel auch so umfassend und hilfreich, wie nur möglich für Dich ist, habe ich auch einige Übungen für Dich vorbereitet.

[Hier kannst Du Dir die Übungen runterladen](#)

Schritt 10: Hilfreiche Links zum Thema russisches Alphabet

Diese Webseiten und Videos helfen Dir, die Buchstaben des russischen Alphabets zu lernen und zu üben:

1. Russian-Online.net - die ersten Schritte um die kyrillische Schrift zu lernen. Beginne Dein persönliches "Asbuka" (= das erste Schulbuch eines russischen Schülers).
2. Russlandjournal.de - Ebenfalls ein Beitrag zum Thema russisches Alphabet, dieser aber mit Audiodateien mit der Vertonung der einzelnen Buchstaben. Damit kannst Du an Deiner russischen Aussprache arbeiten.
3. Russisch-Erleben.de - Ein weiterer Beitrag über die kyrillische Schrift. Dieser setzt dabei aber verstärkt auf Video zur Untermalung.
4. [Russisch Bitte!](#) - Ein Russischkurs für Anfänger auf Youtube.
5. [Die russische Aussprache des "o"-Lautes](#). Ebenfalls als Video auf Youtube.
6. [Russische Sprache für Anfänger](#) von und mit Alena Zauber und auf Youtube.
7. [5 gute Gründe Russisch zu lernen](#) - Sowie eine Vielzahl weiterer Videos aus der Youtube-Playlist des Russlandjournal. Interessant auch dieses hier zum Thema [die wichtigsten russischen Ausdrücke](#) mit knapp 700.000 Views.
8. [Das Russische Alphabet](#) - Falls Du lieber Videos schaust als Texte liest, dann hast du in diesem und in weiteren Video von Russisch lernen StartLingua einen ähnlichen Inhalt wie in unserem Artikel hier.

Ein besonderes Alphabet-Video, in welchem auch die 2500 Jahre dauernde Geschichte Russlands in gerade einmal 6 Minuten dargestellt wird:

Ich hoffe Dir hat mein Beitrag zum über das russische Alphabet gefallen und vor allem auch geholfen meine, und vielleicht bald auch Deine, Sprache etwas besser zu verstehen.